

**Pressemitteilung  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

**Sagenhafter Abend mit Hannu Lintu und Christian Tetzlaff beim DSO**

Mythische Werke von Sibelius, Szymanowski und Widmann am 7. März

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 25. Februar 2014

**Antike Mythen prägen den Konzertabend des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin am 7. März. Sie waren Jean Sibelius Inspiration zur Tondichtung ›Die Okeaniden‹ und Jörg Widmann zu seiner ›Insel der Sirenen‹ für Violine und Streichorchester. In diesem Werk sowie in Karol Szymanowskis Violinkonzert Nr. 1 ist Christian Tetzlaff mit seiner Verbindung aus brillanter Technik und Einfühlsamkeit der perfekte Solist. Jean Sibelius' Siebte Symphonie beschließt den Konzertabend, der unter der Leitung eines wahren Kenners nordischer Musik steht, Hannu Lintu.**

Der 46-Jährige gewann 1994 den Ersten Preis bei der ›Nordic Conductor's Competition‹ in Bergen. Mit Beginn der Spielzeit 2013|2014 trat Hannu Lintu die Position des Chefdirigenten des Finnischen Radio-Symphonie-Orchesters an. Bis zum Sommer 2013 war er Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Tampere Philharmonic Orchestra und Erster Gastdirigent des RTÉ National Symphony Orchestra in Dublin. Bereits zuvor wirkte er als Künstlerischer Leiter der Helsingborger Symphoniker und des Philharmonischen Orchesters Turku. Gemeinsam mit dem DSO war Lintu bereits 2009 und 2011 im Konzert zu erleben, 2012 brachte er mit dem Orchester und der Pianistin Angela Hewitt eine vielbeachtete CD mit Werken von Schumann bei Hyperion heraus.

Seit über 20 Jahren ist Christian Tetzlaff auf den internationalen Konzertpodien präsent und gleichfalls regelmäßiger Gast des DSO. Mit allen namhaften Orchestern tritt er weltweit unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Kent Nagano, Andris Nelsons oder Yannick Nézet-Séguin auf. In der vergangenen Spielzeit war Tetzlaff Artist in Residence beim Tonhalle Orchester Zürich. Er nahm neben den romantischen Violinkonzerten alle Werke für Violine und Orchester von Sibelius, alle Mozart-Konzerte, Bartóks Violinsonaten mit Leif Ove Andsnes und die Brahms-Sonaten mit Lars Vogt auf. Für seine Einspielungen erhielt Christian Tetzlaff u. a. zweimal den Diapason d'Or, den Edison-Preis, den Midem Classical Award sowie mehrere Nominierungen für den Grammy Award.



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33110

---

**Fr 7. März 2014 | 20 Uhr | Philharmonie**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**HANNU LINTU**  
**Christian Tetzlaff** Violine

**Jean Sibelius** ›Die Okeaniden‹  
**Karol Szymanowski** Violinkonzert Nr. 1  
**Jörg Widmann** ›Insel der Sirenen‹ für Violine und Streichorchester  
**Jean Sibelius** Symphonie Nr. 7 C-Dur

---

**Konzertkarten von 15 € bis 45 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.